



Verkehrsminister Bode: „Wildwarnreflektoren in ganz Niedersachsen einheitlich einsetzen.“

HANNOVER. Niedersachsens Verkehrsminister Jörg Bode hat sich heute klar für den Einsatz von Wildwarnreflektoren ausgesprochen. „Die seitens der Straßenbauverwaltung aufgekommenen Bedenken habe ich prüfen lassen. Die Wildwarnreflektoren leisten einen guten Beitrag, Unfälle zu vermeiden und dienen damit unserem Ziel, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Einem landesweiten Einsatz zur Wildunfallprävention steht jetzt nichts mehr im Wege. In diesem Zusammenhang möchte ich auch der Landesjägerschaft ganz ausdrücklich für ihr Engagement danken!“, sagte der Minister.

Wildwarnreflektoren werden an Straßenleitpfosten in Gebieten mit erhöhter Gefahr durch Wildwechsel eingesetzt, also jenen Strecken, die durch „Wildwechsel“-Zeichen oder die Unfallkommission als wildunfallträchtig gekennzeichnet sind. Die Überprüfung der Gutachtenlage hat ergeben, dass das Anbringen von Wildwarnreflektoren mit den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung vereinbar ist. Somit können die Reflektoren auf Basis eines entsprechenden Nutzungsvertrages angebracht werden.

